

# Stadt Velbert

An den  
Präsidenten des  
Landtages Nordrhein-Westfalen  
Herrn Karl Josef Denzer  
Haus des Landtags  
4000 Düsseldorf 1



Velbert, 04. März 1987

Betr.: Fortschreibung des Landesstraßenbedarfsplanes bzw.  
Landesstraßenausbauplanes

Sehr geehrter Herr Präsident Denzer!

Der Rat der Stadt Velbert hat in seiner Sitzung am 03.02.1987 einstimmig - bei 4 Stimmenthaltungen - die nachfolgende Resolution verabschiedet:

"In Kürze wird das Gesetz zur Fortschreibung des Landesstraßenbedarfsplanes und des Landesstraßenausbauplanes 1983 - 1987 in den Landtag eingebracht werden.

Die Herausnahme des Kraftfahrzeugverkehrs aus dem historischen Stadtkern von Velbert-Langenberg ist nach einhelliger Auffassung eine unabdingbare Voraussetzung, um die dort z. Z. laufende Sanierung zum Erfolg zu führen. Das mit allen Trägern öffentlicher Belange abgestimmte, der Sanierung zugrunde liegende Verkehrskonzept sieht vor, den Kraftfahrzeugverkehr mit einer stadtnahen Umgehung um den historischen Ortskern herumzuführen. Aus topographischen Gründen ist dies nur durch einen Tunnel möglich.

Während der erste Teil dieser Umgehung bereits im Ausbauplan aus dem Jahre 1983 enthalten ist, wurde der Tunnel damals vom Landtag zurückgestellt. Inzwischen sind die planerischen und technischen Vorbereitungen soweit gediehen, daß der Realisierung dieses Projektes nichts mehr im Wege steht. Auch die Kosten konnten durch detailliertere Untersuchungen auf ein vertretbares Maß reduziert werden.

# Stadt Velbert

826/2

- 2 -

Nur mit dieser Verkehrslösung können die Sanierung und die damit angestrebte Reaktivierung des Ortskerns sowie die dringend notwendige Verbesserung der Wohnqualität in Velbert-Langenberg erreicht werden.

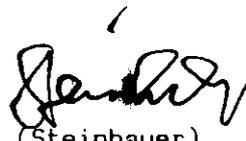
Wegen der schon langen Laufzeit der Sanierung ist ein weiteres zeitliches Hinausschieben des Tunnelbaues für die Bürger unserer Stadt unzumutbar.

Der Rat der Stadt Velbert bittet daher Landtag und Landesregierung des Landes NW, das Tunnelprojekt in den Landesstraßenbedarfsplan 1987 - 1991 aufzunehmen. Soweit im Planungszeitraum nicht gleichzeitig der Tunnel und die Querspange als Baumaßnahmen finanziert werden können, wird gebeten, dem Tunnel Priorität zu geben."

Die Stadt Velbert bittet in dieser für die Sanierung des Stadtbezirks Velbert-Langenberg entscheidenden Frage um Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

  
(Mühlhoff)  
Bürgermeister

  
(Steinhauer)  
Stadtdirektor